

Biosketch

Prof. Dr. Prof. h.c. Dipl.-Psych. Isabella Heuser

Seniorprofessorin und ehemalige Direktorin der Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie an der Charité Berlin,
Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin

Prof. Isabella Heuser studierte Psychologie und Humanmedizin in Mainz. Nach ihrer Facharztausbildung und Dissertation an der psychiatrischen Universitätsklinik in Mainz war sie Fogarty-Stipendiatin an der Experimental Therapeutics Branch des Neurologischen Instituts der National Institutes of Health in den USA. Danach war sie als Oberärztin an der Psychiatrischen Universitätsklinik Freiburg, dem Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München und als C3-Professorin am Zentralinstitut für seelische Gesundheit in Mainz tätig.

Seit 2001 ist Prof. Heuser Lehrstuhlinhaberin und geschäftsführende Direktorin der Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin.

Sie ist in zahlreichen nationalen und internationalen Arbeitsgemeinschaften und Gesellschaften tätig. 1997 erhielt sie den internationalen Anna-Monika-Preis für Depressionsforschung, 2007 den Hildegard-Hampp-Preis für Gerontopsychiatrie. Von 2001 bis 2008 war sie Sprecherin des Graduiertenkollegs „Neuropsychiatrie und Psychologie des Alters“. Von 2001 bis 2012 war sie Vorstandsmitglied des Kompetenznetz Demenzen. Von 2008 bis 2011 war sie Präsidentin der Society of Psychoneuroendocrinology (ISPNE). Seit 2015 ist sie Vorsitzende der Hirnliga e.V., von 2015 bis 2021 Mitglied des Fakultätsrates der Charité und seit 2016 Mitglied des erweiterten Senats der Freien Universität Berlin. Seit 2021 ist sie Mitglied des Steering Boards des Deutschen Zentrums für Psychiatrie (DZP).